



Sammlung Theaterzettel

Die Journalisten

Freitag, Gustav

1906-09-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 23. September 1906.

Die Journalisten.

Original-Lustspiel in 4 Akten von **Gustav Freytag**.

Regisseur: Gustav Trautschold.

Personen:

Berg, Oberst a. D.	Hermann Röbbeling.	Blumenberg, Redakteur/d. Zeitung	Gustav Trautschold.
Ida, seine Tochter	Ella Eckelmann.	Schmock, Mitarbeiter } „Coriolan“	Paul Tietsch.
Adelheid Runeck	Toni Wittels.	Piepenbrink, Weinhdl. u. Wahlmann	Emil Hecht.
Senden, Gutsbesitzer	Hans Godeck.	Lotte, seine Frau	Julie Sanden.
Professor Oldendorf	Franz Ludwig.	Bertha, ihre Tochter	Lina Anthes.
Conrad Bolz, Redakteur	Alexander Kökert.	Kleinmichel, Bürger u. Wahlmann	Bruno Hildebrandt.
Böllmaus, Mitarbeiter	Gustav Kallenberger.	Fritz, sein Sohn	Richard Corvil.
Kämpfe, Mitarbeiter	Alfred Möller.	Justizrat Schwarz	Karl Lobertz.
Köner	Adolf Peters	Eine fremde Tänzerin	Lene Blankenfeld.
Buchdr. Henning, Eigent.	Hans Wambach.	Korb, Schreiber v. Gute Adelheid's	Karl Neumann-Hoditz
Müller, Faktotum	Richard Eichrodt.	Karl, Bedienter des Obersten . .	Gustav Froböse.
		Ein Kellner	Heinrich Garth.

Ressource-Gäste. — Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 „ „	2. „ „ „ . . . 2.— „
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 „ „	3. „ (Sitzplätze) . . . 1.50 „
2. Reihe 2.— „ „	4. „ „ „ . . . 1.— „
3. Reihe 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) „ .— .50 „

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 5. Vorstellung im Abonnement A.

Tristan und Isolde.

Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 24. September 1906. **Im Hoftheater. 5. Vorstellung im Abonnement D.**

Weh dem, der lügt!

Anfang 7 Uhr.